



Da bin ich mir sicher.



HOFER bietet jetzt auch Grillfleisch der Tierwohlmarke „FairHOF“ und startet Transparenz-Offensive zur Herkunft von Fleisch & Co.

Nach dem erfolgreichen Start der Tierwohlmarke FairHOF hat HOFER aufgrund steigender Kundennachfrage bereits sein Frischfleisch-Sortiment ausgebaut - getreu den FairHOF-Grundsätzen zu 100 % mit Herkunft aus Österreich. Weil bei HOFER Transparenz groß geschrieben wird, können Kunden in Zukunft auf der Plattform [check-your-product.com](https://www.check-your-product.com) umfassende Herkunfts-Informationen zum gesamten Fleischangebot des Lebensmittelhändlers finden.

(Sattledt, 12. Juli 2018; HOFER) Wer sich bewusst für fair produzierte Lebensmittel in bester Qualität entscheiden möchte, braucht vor allem eines: Transparenz. Mit dem Start der Tierwohlmarke FairHOF im Jahr 2017 wurde gemeinsam mit dem Partner Hütthaler ein Modell geschaffen, von dem alle Beteiligten profitieren. Zu den wichtigsten Grundsätzen gehört, dass die Schweine zu 100 % aus Österreich stammen, artgerecht aufgezogen werden und gentechnikfreies Futter erhalten. Wer Produkte von FairHOF kauft, kann sich sicher sein, dass es den Schweinen bei den teilnehmenden Landwirten richtig gut geht. Nicht nur, dass sie in den Stallungen doppelt soviel Platz haben als gesetzlich vorgeschrieben, ihnen stehen auch rund um die Uhr Auslaufmöglichkeiten an die frische Luft zur Verfügung. Um Kunden während des Einkaufs die Möglichkeit zu bieten, gezielt zu Lebensmitteln aus heimischer Qualität zu greifen, sind die Verpackungen aller FairHOF-Produkte mit entsprechenden Herkunftsinformationen versehen. Dies gilt auch für die neuen Fleischspezialitäten, die während der Grillsaison erhältlich sind, wie z. B. mild gewürzte Spareribs, Grillbauch, Schlägel-Steaks oder Karreerose im Speckmantel.

NGO-Lob für hohe Transparenz

Immer mehr Konsumenten stellen sich die Frage nach der Herkunft ihrer Lebensmittel - und bekommen auf der HOFER-Plattform [check-your-product.com](https://www.check-your-product.com) umfassende Antworten zu Fleisch, Fisch, Obst, Soja-, FAIRTRADE- und „Zurück zum Ursprung“-Produkten. Ziel ist, diese Transparenz-Offensive - ein weiterer Baustein der HOFER-Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ - schon bald auf das gesamte Fleisch-Angebot auszudehnen. Zu allen Produkten, die mit dem Schriftzug „CHECK YOUR PRODUCT“ gekennzeichnet sind, bietet der Lebensmittelhändler die Möglichkeit, Informationen rund um deren Herkunft abzufragen. Die Verpackungen der Produkte sind mit einem Tracking-Code versehen, welcher auf der „CHECK YOUR PRODUCT“-Webseite eingegeben wird. Auf diese Weise werden HOFER-Kunden schnell und einfach über die Herkunft der jeweiligen Produkte informiert. Andernfalls lassen sich die Herkunftsinformationen direkt auf dem Etikett bei dem „CHECK YOUR PRODUCT“-Logo finden.

Greenpeace-Sprecher Herwig Schuster äußert sich positiv über das Transparenz-Angebot: *„Wir begrüßen, dass HOFER auf maximale Transparenz setzt. Dies gibt den Konsumentinnen und Konsumenten Orientierung und eine bessere Grundlage für Kaufentscheidungen. HOFER ist der erste Lebensmittelhändler in Österreich, der derart detaillierte Informationen zur Herkunft seiner Produkte bietet. Diesen Weg muss HOFER nun - insbesondere im Fleischbereich - konsequent weiter verfolgen.“*

Bis 2019 Herkunftsangaben zu allen Fleischprodukten

Im Bereich der Frischfleischprodukte informierte bisher der HOFER „Fleisch Scout“ über die Herkunfts- und Verarbeitungsregion, sofern diese nicht bereits direkt auf der Verpackung angegeben ist. Nach monatelanger Vorbereitungszeit und in intensiver Zusammenarbeit mit den Lieferanten werden seit Anfang des Jahres Informationen zu Fleischprodukten direkt auf der „CHECK YOUR PRODUCT“- Plattform integriert. Damit möchte HOFER relevante Informationen



Da bin ich mir sicher.



zu Produkten mit Fleisch als wertbestimmendem Bestandteil (Fleischanteil \geq 5%) zur Verfügung stellen. Dazu zählen beispielsweise das Land, in dem das Tier aufgezogen wurde, wo es geschlachtet und wo es zerlegt und verarbeitet wurde. Bis Ende des Jahres sollen Informationen zum kompletten Frischfleischangebot vorhanden sein. Die Integration aller Fleisch- und Wurstprodukte ist bis Ende 2019 geplant.

Und so einfach funktioniert's

- Scannen Sie den QR-Code auf der Produktverpackung (mit Ihrem Smartphone mit QR-Code-Reader) oder steigen Sie direkt in die Plattform www.check-your-product.com ein.
- Geben Sie den Tracking-Code ein. Dieser ist je nach Produktcharge unterschiedlich und stellt sicher, dass Sie genau die richtigen Informationen zu Ihrem Produkt erhalten. Der Tracking-Code ist in der Nähe des Mindesthaltbarkeitsdatums auf der Verpackung aufgedruckt.
- Bei vielen Frischfleischprodukten finden Sie die Herkunftsinformationen auch direkt auf dem Etikett.

FairHOF- Grillspezialitäten im Überblick

- Karree-, Schlängel- und Schopfsteaks mild gewürzt um 2,49 Euro per 250 g
- Grillbauch mild gewürzt um 2,49 Euro per 250 g
- Schweinefilet im Speckmantel bratfertig gewürzt um 14,99 Euro per Kilo
- Spareribs mild gewürzt um 2,49 Euro per 250 g
- Karreerose im Speckmantel bratfertig gewürzt um 14,99 Euro per Kilo



Da bin ich mir sicher.



Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeiterbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet HOFER zu 100 % CO₂-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel & Johanna Tautschnig – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214 und -228

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at; johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

Fairer Grillgenuss mit FairHOF-Grillspezialitäten.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.